

## Niederschrift

über die 14. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 24. November 2015 im Sporthallentreff in Rantrum.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.50 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Horst Feddersen
2. Gemeindevertreter Sven Hansen
3. Gemeindevertreter Dieter Gercke
4. Gemeindevertreterin Berit Roos
5. Gemeindevertreter Jürgen Hansen
6. Gemeindevertreter Udo Neumann
7. Gemeindevertreter Michael Pohns
8. Gemeindevertreter Henning Weitze
9. Gemeindevertreter Carsten Dircks
10. Gemeindevertreter Bernd Häring
11. Gemeindevertreterin Karin Harmsen

### Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Hans-Jürgen Becker  
Gemeindevertreter Walter Carstens

### Außerdem sind anwesend:

Schriffthführer Michael Schefer  
Von der Presse Helmuth Möller  
sowie 22 Zuhörerinnen und Zuhörer

Bürgermeister Feddersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Rantrum ist beschlussfähig.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Tagesordnungspunkte um den Tagesordnungspunkt „Ausnahme im B-Plan 8.3 Grundstück Nr. 17“ und im „nichtöffentlichen Teil“ um den Tagesordnungspunkt „Personalangelegenheiten“ zu erweitern. So ergibt sich folgende

### Tagesordnung

1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 13. Sitzung am 10.11.2015
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Umbesetzung von Ausschüssen
8. Neustrukturierung der Ausschüsse
9. Abschluss eines Vertrages wegen Ausgleichsmaßnahmen für die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes
10. Ausnahme im B-Plan 8.3 Grundstück Nr. 17

### Nicht öffentlich

11. Grundstücksangelegenheiten
12. Personalangelegenheiten

## 1. Einführung und Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters

Durch das Ausscheiden von Gemeindevertreter Christian Franke ist Sven Hansen aus der Liste der SPD nachgerückt. Bürgermeister Feddersen verpflichtet Sven Hansen auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in das Amt als Gemeindevertreter ein.

Bürgermeister Feddersen gibt bekannt, dass die SPD/FDP-Fraktion den Gemeindevertreter Walter Carstens zum Fraktionsvorsitzenden und das bürgerliche Mitglied Jan Gennun zum stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden gewählt hat.

## 2. Einwohnerfragestunde

- Der Gemeindearbeiter Reimer spricht an, dass im Naturerlebnisraum vermehrt **Gartenabfälle** widerrechtlich entsorgt werden. Bürgermeister Feddersen wird dafür sorgen, dass im Amtsblatt darauf hingewiesen wird, dass eine derartige Entsorgung widerrechtlich ist.
- Der Gemeindearbeiter Reimer spricht an, dass vermehrt **Feuchttücher ins Abwasser** geraten. Dabei wird bei den meisten Produkten auf der Verpackung darauf hingewiesen, dass diese nicht über die Toilettenspülung entsorgt werden dürfen. Die Tücher verstopfen die Pumpen und sorgen so für hohe Kosten im Klärwerk. Bürgermeister Feddersen wird dafür sorgen, dass im Amtsblatt auch hierauf hingewiesen wird.
- Der Gemeindearbeiter Reimer spricht an, dass die Bürgerinnen und Bürger ihrer **Reinigungspflicht der Rinnsteine** und der Schlammfangeimer (Gulli) nicht nachkommen. Bürgermeister Feddersen wird dafür sorgen, dass im Amtsblatt auf die Straßenreinigungssatzung der Gemeinde hingewiesen wird.
- Die Gemeindevertretung stellt auf Anfrage klar, dass die von der Telekom zu Verfügung gestellte **Bandbreite für die Internetversorgung** im Grunde ausreichend ist. So reicht es aus, lediglich eine Leitung (von rd. 800 Meter) zusätzlich zu verlegen, um eine recht gute Bandbreite für die gesamte Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

Bürgermeister Feddersen verweist bei verschiedenen weiteren Anfragen auf die nachfolgenden Tagesordnungspunkte hin.

## 3. Feststellung der Niederschrift über die 13. Sitzung am 10.11.2015

Im Tagesordnungspunkt 4 muss es statt „Unser Dorf soll schöner werden“ richtig „Unser Dorf hat Zukunft“ heißen. Mit dieser Änderung wird die Niederschrift bei 6 Enthaltungen ohne Gegenstimme festgestellt.

## 4. Bericht des Bürgermeisters

- Die Gemeindevertretung spricht sich übereinstimmend dafür aus, künftig eine Kostenpauschale für die Ausgabe von **Rattengift** von 1 € und für die Ausgabe von sogenannten Köderboxen von 8 € zu erheben. Rattengift darf nur in Verbindung mit den Köderboxen ausgelegt werden.
- Die **Öffnungszeiten für die Kompostierungsanlage** wurde wie folgt festgelegt: Immer der 2. Mittwoch und der letzte Samstag in den Monaten März bis November. Geschlossen in den Monaten Dezember bis Februar. Gemeindevertreterin Harmsen erinnert daran, dass die Gemeindevertreter dem Gemeindearbeiter vor Ort ehrenamtlich helfen wollen. Bürgermeister Feddersen wird eine Liste erstellen, so dass jeder einmal dran ist.

- Bürgermeister Feddersen bemängelt wiederholt die Unterhaltungsarbeiten der **Wirtschaftswege**. Er wird sich dafür einsetzen, dass die Rechnungen der durchführenden Firmen nicht in voller Höhe gezahlt werden.
- Es werden noch freiwillige Helfer für den **Aufbau des Weihnachtsmarktes** gesucht.
- Bürgermeister Feddersen berichtet über die **Unterbringung von Asylbewerbern** in der Gemeinde. Er schlägt vor, dass freiwillige ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger sich zusammenfinden und ein Konzept für die zukünftige Unterbringung und eine mögliche Integration entwickeln. Dies soll auf der Internetseite der Gemeinde näher erläutert werden.
- Am 17.1.2016 wird zu einer **Einwohnerversammlung** mit dem Thema Urnenfriedhof in der Kriegererehrung geladen.
- Die **Begehung des Sportzentrums** durch die Mitglieder der Gemeindevertretung wird in den Januar verschoben. Der Bürgermeister wird alle Gemeindevertreter kurzfristig per Mail über einen Termin unterrichten.
- Die **Brücke in Ipernstedt** wurde von mehreren Sachkundigen nochmals in Augenschein genommen. Man kam zu dem Ergebnis, dass kaum Anzeichen dafür vorhanden sind, dass die Brücke nicht mehr verkehrstauglich sei. Daher werden lediglich die Asphaltdecke und der Fahrbahnrand erneuert.
- Die Gemeinde erhält zum wiederholten Male die Auszeichnung **„Unser Dorf hat Zukunft“**. Am 4.12.2015 wird die feierliche Übergabe mit zahlreichen Gästen in der Eventhalle vorgenommen. Mit der Übergabe ist auch eine finanzielle Zuweisung in Höhe von 10.000 € verbunden. Vorgeschlagen wurde, dass das Geld zur Errichtung eines Glockenturmes im Naturerlebnisraum verwendet wird. Sofern weitere Vorschläge bestehen, bittet der Bürgermeister, dass man ihm diese in nächster Zukunft zutragen sollte.
- Am 8.12.2015 findet um 10.00 Uhr im Markttreff ein Gespräch mit Ingenieur Holtz zum Thema **Kläranlage** statt. Bürgermeister Feddersen bittet den Bauausschussvorsitzenden um Anwesenheit. Im Prinzip entspricht die Kläranlage (Größe und Ausstattung) den Anforderungen. Nur muss häufiger die Anlage und die Vorklärung von den mineralischen Feststoffen (hauptsächlich Sand) am Beckenboden gereinigt werden. Dieser Sand verringert das Volumen und damit die Effizienz der Anlage.
- Über den Bach Saarbek, welcher bei der Rantrumer Kläranlage in den Lagedeich fließt, werden nicht unwesentliche Bereiche der Gemeinden Mildstedt und Rantrum entwässert. Daher ist es erforderlich in diesem Bereich **Auffang- bzw. Regenrückhaltebecken** anzulegen. Derzeit sucht man nach geeigneten Flächen.
- Die **Karl-Pohns-Straße** wurde asphaltiert.

### 5. Bericht der Ausschüsse

Der Bauausschussvorsitzende Häring berichtet über die letzte **Bauausschusssitzung** (siehe Protokoll).

Bürgermeister Feddersen ergänzt, dass man am 8.12.2015 mit Ingenieur Holtz die Oberflächenentwässerung im Olandweg besprechen sollte.

### 6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Auf Anfrage des Gemeindevertreters Häring, erklärt Bürgermeister Feddersen, dass leider bezüglich der Energiekosten der **LED-Straßenbeleuchtung** keine Klärung möglich war.
- Auf Vorschlag des Gemeindevertreters Häring wird sich der Bürgermeister darüber Gedanken machen, ob und ggf. wie die Gemeinde selber ein **Energiemanagement** betreiben kann. Gemeindevertreterin Harmsen schlägt vor, die Bürgermeister des Amtes dafür zu gewinnen, die Aufgabe beim Amt wieder zu etablieren.

- Auf Anfrage erklärt sich Bürgermeister Feddersen bereit, erneut nachzuhaken, wann die noch fehlenden **Schilder für den Schlichackerweg** geliefert werden.
- Auf Anfrage spricht die Gemeindevertretung über die schwierige **Verkehrs- und Parkplatzsituation im Bereich zwischen Eventhalle und Schwimmbad**.
- Auf Anfrage erklärt sich Bürgermeister Feddersen bereit, erneut nachzuhaken, wann die Genehmigung zur Errichtung der **Klein-Windkraftanlage** bei der Kläranlage vorgelegt wird. Die Bearbeitungszeit bei der Genehmigungsbehörde hat hier unzumutbare Dimensionen angenommen.
- Auf Anfrage des Gemeindevertreters Dircks spricht sich die Gemeindevertretung dafür aus, die Bemerkung beim Zusatz „**Innenentwicklungspotentiale**“ für die Fläche Nr. 71 geringfügig zu ändern  
Anmerkung der Verwaltung:  
 Der Zusatz „Innenentwicklungspotentialen“ zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes liegt bereits bei der Genehmigungsbehörde vor, so dass die Änderung nicht mehr erfolgen konnte.
- Auf Anfrage der Gemeindevertreterin Harmsen erläutert Bürgermeister Feddersen, dass es bezüglich der **Tankstelle** im Gewerbegebiet keine neuen Erkenntnisse gibt.
- Bürgermeister Feddersen erläutert die Rechnung zur **Fernwärme**. Da es hier noch Unstimmigkeiten gibt, kommt die Gemeindevertretung überein, dass in der nächsten Finanzausschusssitzung hierüber mit dem Amtskämmerer gesprochen werden soll.
- Da es bezüglich der Buchführung für die **Wärmeversorgung und des Eigenbetriebes** noch Unstimmigkeiten gibt, soll auch hierüber in der nächsten Finanzausschusssitzung mit dem Amtskämmerer gesprochen werden.
- Auf Anfrage des Gemeindevertreters Neumann erläutert Gemeindevertreter Dircks, dass die **Veränderungssperre des Landes in Bezug auf Windkraftanlagen** auch auf das Genehmigungsverfahren für die 3 geplanten Rantrumer Anlagen Auswirkung hat.

## 7. Umbesetzung von Ausschüssen

Durch das Ausscheiden von Christian Franke werden einstimmig folgende Umbesetzungen in den ständigen Ausschüssen und in den Gremien, in die die Gemeinde Mitglieder entsendet, vorgenommen:

Ausschuss	Bisher	Neu
Bau,- Wege- und Planungsausschuss	Christian Franke	Sven Hansen
Wirtschafts- und Tourismusausschuss	Christian Franke	Sven Hansen
<hr/>		
Gremium	Bisher	Neu
Stellvertretendes Amtsausschussmitglied	Christian Franke	Sven Hansen
Förderverein Schwimmbad	Christian Franke	Sven Hansen

Wer neben dem Bürgermeister **Werkleiter der Sport- und Kulturhalle** wird, wird in der nächsten Sitzung beschlossen.

## 8. Neustrukturierung der Ausschüsse

Bürgermeister Feddersen berichtet, dass heute bezüglich der Ausschüsse noch keine Satzungsänderung beschlossen werden soll. Vielmehr soll vorerst eine Aussprache über das Thema erfolgen, die Grundlage für den von der Amtsverwaltung vorzubereitenden Satzungsentwurf ist.

Die SPD/FDP-Fraktion trägt ihren Vorschlag vor. Die CDU-Fraktion und die WIR-Fraktion haben einen Vorschlag ausgearbeitet, der ebenfalls vorgetragen wird.

Man stellt fest, dass sich die Vorschläge durchaus ähneln. Man kommt überein, dass sich die Fraktionsvorsitzenden in internen Runden absprechen und möglichst zur nächsten Gemeindevertreterversammlung am 19.1.2016 einen Entwurf über eine neue Hauptsatzung der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorlegen. Gleichzeitig (ggf. auch erst zur Folgesitzung) soll auch ein Entwurf für eine neue Geschäftsordnung entwickelt werden.

### **9. Abschluss eines Vertrages wegen Ausgleichsmaßnahmen für die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes**

Bürgermeister Feddersen erläutert, dass im Rahmen der 13. Änderung des F-Planes bzw. der 3. Änderung des B-Planes Nr. 8 350 m Knick entwidmet werden. Davon sollen 65 m Knick als Neuanlage innerhalb des Plangebietes ausgeglichen werden und 285 m Knick durch Ankauf von Knick-Ökopunkten ausgeglichen werden. Die Fa. Ecodots aus Bredstedt (eine vom Kreis zur Verfügung gestellte Adresse für Knickaustgleich) bietet den Knickmeter für 69 € (netto) an. Der Vertragsentwurf liegt jedem Gemeindevertreter vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, bis zur Vertragsunterzeichnung noch eine Alternative zu finden. Sollte sich bis dahin nichts ergeben, wird dem vorliegenden Vertragsentwurf zugestimmt, so dass dann der Bürgermeister beauftragt wird, den Vertrag mit der Fa. Ecodots, Bredstedt, über den Ankauf von 285 m Knickaustgleich in Gesamthöhe von 23.401,35 € abzuschließen.

#### Anmerkung der Verwaltung:

Gemäß Absprache des Bürgermeisters mit der Naturschutzbehörde wird die Knickaustgleichsfläche im Naturerlebnisraum entstehen. Insofern wurde der Vertrag mit der Firma - Ecodots nicht geschlossen.

### **10. Ausnahme im B-Plan 8.3 Grundstück Nr. 17**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass auf diesem Grundstück ein Gebäude in Holzbauweise zulässig sein soll. Eine Änderung des B-Planes erfolgt dann zu gegebener Zeit. Die Kosten für die Änderung hat der Grundstückseigentümer zu tragen.

#### **Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Wand zum Zuhörerraum wird geschlossen.**

**Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Die Beschlüsse werden, soweit möglich bekannt gegeben.**

Bürgermeister Feddersen wünscht allen Anwesenden eine schöne Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest sowie einen glücklichen Jahreswechsel. Anschließend bedankt er sich bei den Gemeindevertretern für die konstruktive Mitarbeit und wünscht allen einen guten Heimweg. Er schließt die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer